

## Weißölspray, 400ml

### EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.04.2011

Seite 1 von 5

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs

Weißölspray, 400ml REF I7 1010

### Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: servoprax GmbH  
Straße: Am Marienbusch 9  
Ort: D-46485 Wesel  
Telefon: 0281 – 95 28 30 Telefax: 0281-9 52 83 39  
E-Mail: info@servoprax.de

### Weitere Angaben

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich  
R-Sätze: Hochentzündlich.

### Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung ( Gemisch )

Weißölspray ist eine Zubereitung aus einem medizinischen Weißöl mit Propan / Butan als Treibmittel.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
270-681-9	68476-40-4	Treibgase	50-75 %	F+ R12

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Verunfallten unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen.

### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

### Nach Hautkontakt

Gründlich mit viel Wasser und Seife abspülen. Verschmutzte und / oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei länger anhaltender Hautreizung Arzt konsultieren.

### Nach Augenkontakt

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.

## Weißölspray, 400ml

### EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.04.2011  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 5

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl  
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Berstgefahr bei Überhitzung!  
Bei einem Brand können giftige Gase entstehen (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid).

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.  
Ggf. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.  
Dämpfe nicht einatmen, evtl. Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen ( Sand, Erde, Kieselgut) und entsprechend örtlichen Bestimmungen entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter steht unter Druck. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Von Zündquellen fernhalten

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern. Größere Mengen Aerosolbehälter an einem gut belüfteten Platz aufbewahren.  
Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.  
Lösemittelbeständiger und dichter Fußboden.

## Weißölspray, 400ml

### EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.04.2011  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 von 5

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
68476-40-4	Treibgase	1000			4	MAK

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Zündquellen entfernen  
Vor Pausen und zum Arbeitsende die Hände waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Atemschutz

Aerosoldämpfe nicht einatmen. Für gute Raumlüftung sorgen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

#### Augenschutz

Augenkontakt vermeiden. Evtl. Schutzbrille tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: Aerosol , Wirkstoff flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: leicht,typisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt: <0 °C  
Untere Explosionsgrenze: Treibmittel 1,5 Vol.-%  
Obere Explosionsgrenze: Treibmittel 9,5 Vol.-%  
Dichte (bei 20 °C): Wirkstoff: 0,85g/cm<sup>3</sup> Treibgas: 0,55 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: nicht mischbar

#### Sonstige Angaben

Aerosoltechnische Daten  
Innenüberdruck bei 20°C: 0,35MPa  
Innenüberdruck bei 50°C: 0,70MPa  
Aerosolbehälter: Nenngröße 400 ml  
Leervolumen 520ml  
Prüfdruck 1.5 Mpa

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50°C (Berstgefahr) und Zündquellen jeglicher Art

## Weißölspray,400ml

### EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.04.2011  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 5

#### Weitere Angaben

Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Toxikologische Prüfungen

##### Akute Toxizität

Keine einstufigsrelevanten LD50-Werte

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### Ökotoxizität

Für die Zubereitung sind keine Daten verfügbar.

#### Weitere Hinweise

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Empfehlung

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Wertstoffsammlung zuführen.

Nicht vollständig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

#### Abfallschlüssel Produktreste

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1950  
ADR/RID-Klasse: 2  
Klassifizierungscode: 5F  
Warntafel  
Gefahrzettel: 2.1  
Begrenzte Menge (LQ): LQ2

#### Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

#### Seeschifftransport

UN-Nummer: 1950  
IMDG-Klasse: 2  
Marine pollutant: •  
IMDG-Verpackungsgruppe: -

## Weißölspray,400ml

### EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.04.2011  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 5

#### Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS

#### Lufttransport

UN/ID-Nr.:	1950
ICAO/IATA-Klasse:	2.1
IATA-Maximale Menge - Passenger:	75 kg
IATA-Maximale Menge - Cargo:	150 kg

#### Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS, FLAMMABLE

## 15. Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung

Gefahrensymbole: F+ - Hochentzündlich

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Treibgas

#### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

#### S-Sätze

02	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
16	Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
23	Aerosol nicht einatmen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnungspflichtig nach TRG 300

#### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: VOC-Gehalt: 375g/l

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16. Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

12 Hochentzündlich.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*